

Protokoll

Zur Mitgliederversammlung am 20.11.2017

Ort: Vereinsgaststätte Beerenweg 47

Zeit: 18.30 Uhr

Anwesend: 41 Mitglieder

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes/Finanzbericht/Finanzplan 2018
6. Unsere Termine und Aktivitäten 2018
7. Vorstellung Busfahrt und Beschluss
8. Diskussion und Beschlüsse
9. Verschiedenes
10. Schlusswort

Zu Pkt. 1.: Hr. Neumann begrüßt alle Anwesenden herzlich, eröffnet die Mitgliederversammlung und stellt die Tagesordnung vor.

Zu Pkt. 2.: Als Versammlungsleiter wurde Hr. Prof. Kirbs gewählt – einstimmig ja

Zu Pkt. 3.: Feststellung der Beschlussfähigkeit: 41 Mitglieder anwesend - ja

Zu Pkt. 4.: Genehmigung der Tagesordnung - einstimmig ja

- Der Versammlungsleiter Hr. Prof. Kirbs bedankt sich für die Wahl und übergibt dem Vorsitzenden Hr. Neumann das Wort.

Zu Pkt. 5.: Die Finanzausgaben 2017 werden von Hr. Neumann aufgezeigt.

Er gibt einen Rückblick auf das fast vergangene Vereinsjahr, über unsere Veranstaltungen, welche wieder sehr erfolgreich und gut besucht waren:

- Osterfeuer
- vorschriftsmäßiger Aufbau der neuen Spielgeräte
- Arbeitseinsätze
- Busfahrt
- Siedlerfest
- Wandertag
- Stammtisch

- Die Ausgaben 2017 wurden vorgetragen sowie die bevorstehenden Einnahmen für 2018.
- Für nächstes Jahr ist die Ausgabe geplant, die Fliesen im Damen WC zu erneuern.
- Die Finanzübersicht hat unser Kassenwart Fr. Drescher. Sie allein hat Zugang zu unserem Konto. – Es wurde nachgefragt von einem Mitglied, wenn Fr. Drescher verhindert ist, wäre das nicht gut. Hr. Neumann erklärt, dass er selbst im Notfall etwas Dringendes regulieren kann.

- Zu dem Thema Fluglärm sagt Hr. Neumann dass er auf seine Schreiben immer noch keine Antwort erhalten hat. Er zeigt eine Internet Adresse, wo Jeder den Lärm der Flugzeuge ablesen kann. Es gibt dort jeden Monat einen Lärmschutzbericht.

- Hr. Neumann schneidet kurz das Thema Erbbaurecht an. Hier kann man als Pächter nichts dagegen tun. Die Verpächter haben das Recht auf ihrer Seite.

- Noch ein Wort zum Ausbau der Merseburger Straße: Sie wird im Bereich Theodor-Neubauer-Straße bis Höhe Baumarkt „Hellweg“ so ausgebaut, wofür wir monatelang uns bemüht haben. Hr. Prof. Kirbs hat vorgeschlagen, dass wir als Verein etwas unternehmen sollten, um den Ausbau der Umgehungsstraße 143 voran zu bringen, damit die Merseburger Straße vom Straßenverkehr entlastet wird. Es wäre auch nicht schlecht, wenn sich einzelne Siedler persönlich an die zuständigen Stellen wenden würden.

Zu Pkt. 6.: Die Termine der vorgesehenen Veranstaltungen 2018 werden von Hr. Neumann vorgestellt und näher erläutert. Dazu gibt es eine Liste mit den Terminen für 2018. Die Termine der beiden Arbeitseinsätze müssen um jeweils einen Tag später berichtet werden.

Fr. Swidorek berichtet über die Aktivitäten und Unternehmungen des Frauenzirkels. Zurzeit sind es etwa 15 Frauen, welche sich jeden letzten Montag im Monat im Vereinszimmer treffen, mal ins Kino gehen, Tischtennis spielen usw. Es wird gebastelt z. B für Ostern für die Kinder, für das Siedlerfest, für das Erntedankfest, für Weihnachten. In diesem Jahr war eine Floristikmeisterin gekommen und eine Kräuterwanderung wurde organisiert. Fr. Swidorek bedankt sich öffentlich bei Fr. Beikert, sie ist immer zur Stelle wenn man sie braucht und besorgt alles was die Frauen zum Basteln oder Ähnlichem benötigen. Ebenfalls hebt sie das große Arrangement von Fr. Drescher und Fr. Neumann hervor und bedankt sich beim Vorstand für die Unterstützung.

Der Rommé Club ist jeden Donnerstag aktiv und würde sich über weitere Interessenten freuen, die möchten dann aber bitte ständig kommen.

Hr. Neumann ist stolz auf die Initiativen, Aktivitäten und den Zusammenhalt des Frauenzirkels.

Für das Siedlerfest werden wir im nächsten Jahr evtl. kein Motto vorschlagen.

Für den Stammtisch hätten wir gerne Vorschläge von unseren Mitgliedern.

- Einmal z. B. Bodenproben, Bodenbestimmung der Gartenerde
- Obstbaumschnitt, richtiger Zeitpunkt, aktuelle Vorführung an Bäumen von Siedlern
- Vortrag eines Fachmannes bezüglich Insektenbekämpfung, wie z. B. die weiße Fliege, Blattläuse, Buchsbaumzünsler u. a.
- Vorschläge für Schutzmaßnahmen zur Sicherheit vor Einbrüchen
- Vorschläge für Schutzmaßnahmen von Elektrizität

Auch für den Wandertag oder die Radtour wären Vorschläge gut:

Ein Vorschlag: Rabeninsel

Ein anderer Vorschlag: statt der Busfahrt eine Tagesfahrt auf der Saale mit einem Schiff, das wäre aber etwas teurer für jeden Teilnehmer.

Die rechtzeitige Werbung für das Siedlerfest wird der Vorstand noch beraten und beschließen. Hier kamen Vorschläge Facebook, Words App. Fr. Drescher gibt bekannt, dass sie Kontakt aufgenommen hat mit einem Herrn von der Stadtteilzeitung Silberhöhe. Er wird Anfang nächsten Jahres kontaktiert und eingeladen zur Vorstandssitzung.

Zu Pkt. 7.: Hr. Drescher stellt zwei Varianten zur Busfahrt im nächsten Jahr vor.

- 1. Variante: Fahrt nach Sangerhausen ins Rosarium, 2Std. Rundgang, inklusive Mittagessen, kleine Weinverkostung in Höhnstedt

- 2. Variante: Fahrt nach Sangerhausen ins Rosarium, 2 Std. Rundgang, individuelles Mittagessen, große Weinverkostung mit Essen

Für die Variante 2 haben sich 31 Mitglieder gemeldet, also eindeutig für diese Variante.

Die Anmeldung und Bezahlung für die Busfahrt sollte bis zum 16.12.2017 erfolgen, weil die Bestellung und Organisation rechtzeitig erfolgen muss.

Mitglieder bezahlen 25,00 €, Nichtmitglieder 40,00 €.

Zu Pkt. 8: Die Problematik Parken von fremden Autos im Feldrain, Nichteinhalten der Geschwindigkeit in der Rosengartensiedlung, Hundehaufen wurde wieder angesprochen. Hier kann der Vorstand nicht groß handeln, ansonsten kommt evtl. die Variante mit der Einbahnstraße. Das würde uns sicher auch nicht gefallen. Das Problem mit den Hundehaufen kann der Vorstand nicht lösen, hier muss jeder selbständig handeln.

- Fr. Steiner spricht ein Problem mit den Tauben ihres Nachbarn an. Er besitzt weit über 40 Tauben, die er fast den ganzen Tag frei fliegen lässt. Sie fühlt sich belästigt, die Tauben sind sehr viel auf ihrem Grundstück und den Beeten.

Hr. Neumann erläutert, der Besitzer ist verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, damit der Nachbar nicht beeinflusst und gestört wird. Wir werden im Express nochmals die Rechts-situation aufzeigen.

Zu Pkt. 9.: Hr. Neumann nimmt die Ehrungen vor für die fleißigen ehrenamtlichen Mitglieder und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Er ruft Fr. Schmidt, Fr. Beikert und Hr. Kreidel auf und bittet sie vorzukommen. Zu jedem spricht er einige Worte und ein Dankeschön. Hr. Große übergibt je zwei Rosenpflanzen und Fr. Drescher je ein Kasten Pralinen.

Hr. Neumann übergibt den neuen Mitgliedern ihre Mitgliedsausweise.

Er bittet um rege Beteiligung am Samstag, den 25.11. zum Laubeinsatz.

Hr. Gall erinnert an unser Weihnachtssingen am 10.12. und bittet ebenfalls um rege Beteiligung. Es möchten alle Mitglieder ihre Mitgliedsausweise mitbringen, es gibt für jeden eine kleine Überraschung.

Hr. Kreidel erklärt auf Anfrage, die Poller am Ende des Feldrains, beim Bäcker waren nur ein paar Tage entfernt worden, sie sind wieder eingebaut. Die Wasserwirtschaft hatte Im Langen Feld eine Baustelle.

Zu Pkt. 10.:

Hr. Prof. Kirbs bedankt sich für die Aufmerksamkeit und rege Beteiligung und übergibt das Schlusswort an den Vorsitzenden Hr. Neumann.

Hr. Neumann gibt noch kurz einen Hinweis zur Sicherheit bei der Weihnachtsbaumbeleuchtung. Am besten nimmt man eine Beleuchtung mit Trafo, damit es nicht zu Stromstößen oder Kurzschlüssen kommt.

Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit, für das zahlreiche Erscheinen und wünscht allen einen guten Nachhauseweg. Damit ist die Versammlung beendet.

Prof. Kirbs
Versammlungsleiter

I. Frotzcher
Schriftführer